

Jugend 12. - 14. 5. 2012

## KA-Sieg ein Lichtblick in schweren Zeiten

**Nach wie vor einen schweren Stand haben die Böblinger Nachwuchs-Hockeymannschaften. Deutlich mehr Niederlagen als Siege gab es auch zuletzt für die SVB-Jugendteams.**

Nach dem 0:14 beim Titelaspiranten Mannheimer HC schlug sich die Männliche Jugend A in ihrem zweiten Punktspiel in der Landesmeisterschaft schon deutlich besser. Mit dem HTC Stuttgarter Kickers hatten die Böblinger am Montagabend einen weiteren Anwärter auf Platz eins zu Gast. 0:5 hieß es am Ende, und SVB-Trainer Sven Merz war bis auf die erste Viertelstunde, als beim Stand von 0:4 vieles auf ein weiteres Debakel hindeutete, zufrieden: „Wir haben über weite Strecken richtig gut mitgespielt und hätten auch ein Ehrentor verdient gehabt. Das war ein klarer Fortschritt.“

Die Knaben A freuten sich mächtig über einen 1:0-Heimsieg gegen den HC Heidelberg. In einer ausgeglichenen Partie hatten die bis 14 Jahre alten Böblinger das Glück des Tüchtigen, als Max Rennich zu Beginn der zweiten Halbzeit plötzlich frei vor dem gegnerischen Torhüter auftauchte und sich diese Chance zum Siegtreffer nicht entgehen ließ. Es war der erste Sieg im zweiten Spiel für das Team des Trainergespanns Herby Gomez/Andy Genitheim.

Weiterhin Lehrgeld bezahlen mussten die Mädchen B und Knaben B an ihrem zweiten Spieltag in der Meisterrunde. Die Mädchen verloren in Heilbronn gegen Gastgeber TSG (0:4) sowie den Bietigheimer HTC (1:3). Noch klarer fielen die Niederlagen für die bis zwölf Jahre alten Böblinger Jungen in Heidelberg aus. Gegen Gastgeber TSG 78 (1:10) und TSG Heilbronn (0:6) war nichts holen.



Premiere hatten die neu formierten Knaben D (Foto). Beim Spieltag in Stuttgart absolvierten die fünf- bis Achtjährigen ihr erstes Turnier. Die Nervosität war beim 0:4 gegen HC Aalen und beim 0:5 gegen TSG Heilbronn noch groß, aber die von Götz Stumpf gecoachten SVB-Jüngsten steigerten sich dann enorm und schlugen Gastgeber VfB mit schönen Spielzügen und tollem Kampfgeist mit 5:3. Auch gegen den mit Abstand stärksten Tagesgegner Bietigheim hielten sich die Böblinger besser als die anderen Teams. Zum eigenen Erstaunen glückte nach 0:2 der Ausgleich, ehe die technisch weit überlegenen Bietigheimer noch auf 6:2 davonzogen. Wie beobachtete doch ein Vater: „Aller Anfang ist schwer. Hauptsache Spaß hat es gemacht. Immerhin ist die Truppe athletisch

schon gut in Schuss, besser als hockeytechnisch, denn im Vielseitigkeitswettbewerb haben die SVB-Jungen den zweiten Platz erreicht.“  
*lim*

